
Vorwort

Erst einmal möchten wir uns bei allen Lesern der 1. Auflage dieses Buches bedanken, die es überhaupt erst ermöglicht haben, dass wir eine 2., aktualisierte und erweiterte Auflage schreiben konnten. Wir haben uns sehr gefreut zu hören, dass die 1. Auflage in kurzer Zeit verkauft war.

Danke!

Seit der Fertigstellung der Texte zur 1. Auflage haben wir natürlich in Projekten und der täglichen Arbeit weitere Erfahrungen in agiler Projektarbeit gesammelt. Wir haben dazugelernt, in welchen Teams welche Praktiken gut funktionieren und wann in einem Team Schwierigkeiten mit einer Methode aufkommen.

In den vergangenen Monaten haben uns auch immer wieder Rückmeldungen zum Buch erreicht, und wir haben diese ausgewertet und bei der Überarbeitung der Kapitel berücksichtigt.

*Rückmeldungen
berücksichtigt*

Uns hat der Austausch mit anderen Anwendern agiler Praktiken und Methoden bestärkt, den Zuschnitt des Buches im Groben zu belassen, wie er ist. Gleichzeitig haben wir die Erfahrungen aus unseren aktuellen Projekten aufgegriffen und deswegen einige Aspekte (beispielsweise zur Klärung von Anforderungen, zum Messen von Fortschritt und zum Schätzen) stärker herausgearbeitet.

Feedback ist ja genau eines der wesentlichen agilen Mittel, um sich zu verbessern. Ein sinnvoller Einsatz (nicht nur beim Bücher- und Softwareschreiben) setzt aber voraus, dass man sich von klassischen Grundannahmen verabschiedet wie z.B. einer möglichst langen und möglichst exakten Vorhersagbarkeit, die nur mit möglichst geringen Änderungen machbar ist. Dabei lehrt uns die Erfahrung, dass es mit der agilen Vorhersagbarkeit gar nicht so schlecht bestellt ist, sie spielt sich nur eben auf einer weniger detaillierten Ebene ab.

Eine wesentliche Ergänzung in unserem Kapitel über ausgewählte agile Methoden ist Software-Kanban. Wir sind der Meinung, dass diese Methode stark an Bedeutung gewonnen hat und eine Bereiche-

Software-Kanban

rung für viele Softwareentwicklungsprojekte darstellt. Für den Text dieses Kapitels möchten wir uns bei unserem Kollegen Arne Rook bedanken!

Auch zu dieser Auflage freuen wir uns natürlich weiterhin über Ihr Feedback: Wie gefällt Ihnen dieses Buch? Was hat Sie besonders angesprochen? Welche Teile gefallen Ihnen nicht? Was hätten Sie sich zusätzlich gewünscht? Dafür schon einmal vielen Dank im Voraus!

Henning Wolf und Wolf-Gideon Bleek

Hamburg, im August 2010

Blogs der Autoren:

www.henningwolf.de

www.wolfgideonbleek.de